

CASA D'ARTE ASCONA ERÖFFNET DIE NEUE SAISON

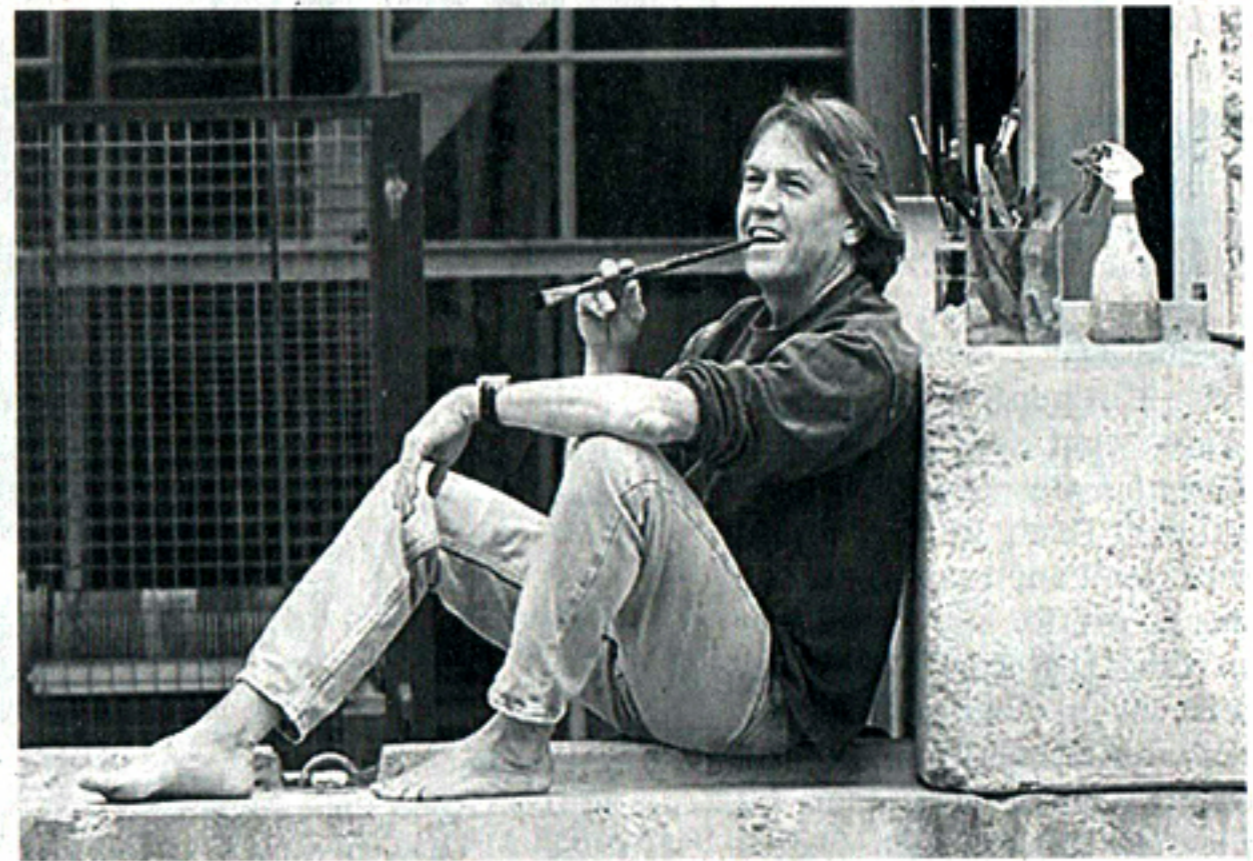
Neue Werke des Künstlers
Armin Strittmatter
sind ab Samstag zu sehen

Mit der Spezialausstellung "Primavera", welche über 30 neue Werke von Armin Strittmatter (Bild) umfasst, startet die Casa d'Arte Ascona am 27. März die Saison 2010. Die Vernissage findet am Samstag ab 16.00 Uhr statt.

Armin Strittmatter, der 1968 neunjährig zu malen begonnen hat, übt mit seiner Malerei seine Berufung aus. Kindliche Ernsthaftigkeit entwickelte sich zu jugendlicher Leidenschaft, hin zu erwachsener Reife. Nichts war während dieser Entwicklung je so wichtig, die Malerei aufzugeben. Ihm war immer bewusst, dass er Maler sein wollte – eine unwiderstehliche Leidenschaft!

Dabei war es immer die Kunst selbst, die ihre Anziehungskraft ausübte, weniger das Künstlerleben, was man sich darunter an Phantasie und freier Selbstbestimmung vorstellt. Seine Werke, die er unbekümmert um Mode und ästhetische Strömungen schafft, bringen zähen Willen zum Ausdruck. Farbe, Harmonie, Linie, Ton und Gleichgewicht sind keine abstrakten Begriffe, für Armin Strittmatter sind sie etwas sehr Konkretes.

Die Ausstellung "Primavera" – sie dauert bis zum 24. April – bietet auch Werke der Hauskünstler Rolf Knie und Paul Stauffenegger sowie von anderen Kunstschaaffenden. Neu dazu fügen sich Bilder des Berner Malers Fred Baumann ein, der am 22. Mai eine Extra-Ausstellung in der Casa d'Arte ha-



ben wird. Vier Hauptausstellungen pro Jahr realisiert die renommierte Kunstgalerie, bei der jeweils ein Künstler im Vordergrund steht und der zudem an der Vernissage anwesend ist. Mitte September wird dies Rolf Knie sein. Die Nähe zu den Künstlern ist nur eine der Besonderheiten der Casa d'Arte

Ascona, die sowohl Kunstgalerie als auch Ort der Begegnung, der Freundschaft, der Gesprächskultur ist.

Casa d'Arte Ascona, via Borgo 47a, Tel. 091 791 03 75. Vernissage Samstag, 27. März, 16 – 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 24. April zu sehen.